

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/027(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 10.11.2021	Kulturhistorisches Museum Schmuckhof	16:30Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Führung durch die Ausstellung „Mit Bibel und Spaten 900 Jahre Prämonstratenser-Orden“

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) - Teilprojekt "Kunst am Bau", Beauftragung der Künstlerin gemäß der Jury-Empfehlung im Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 25.08.2021
BE: Amt 66 DS0443/21
- 4 Informationen
- 4.1 Brunnen und Denkmäler I0230/21
BE: Amt 61

- 5 Vergabe der Fördermittel für die freie Kulturszene
BE: FB 41
- 6 Aktuelles aus der Kultur
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Matthias Kleiser
Julia Mayer-Buch
Steffi Meyer
Andreas Schumann
Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Angela Korth

Geschäftsführung

Jessica Linde

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Marcel Guderjahn

Sachkundige Einwohner/innen

Angela Mund
Julia Steinecke

Öffentliche Sitzung

Führung durch die Ausstellung „Mit Bibel und Spaten 900 Jahre Prämonstratenser-Orden“

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende SR Müller begrüßt herzlich alle Anwesenden zur Kulturausschusssitzung, insbesondere die Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohnerinnen sowie Verwaltungsmitarbeiter*innen. Mit fünf anwesenden Stadtratsmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Ein Mitglied verspätet sich und ein Mitglied ist entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

SR Müller erläutert, dass der Punkt Aktuelles aus der Kultur in der Tagesordnung nicht ausgewiesen ist. Alle sind damit einverstanden, dass dieser Punkt mit eingebaut wird in die Sitzung.

3. Beschlussvorlagen

- 3.1. Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) - Teilprojekt "Kunst am Bau", Beauftragung der Künstlerin gemäß der Jury-Empfehlung im Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 25.08.2021
Vorlage: DS0443/21
-

Die Drucksache DS0443/21 Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) - Teilprojekt "Kunst am Bau", Beauftragung der Künstlerin gemäß der Jury-Empfehlung im Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 25.08.2021 wird aufgerufen. Herr Schumann macht erläuternde Ausführungen dazu. Es gab bereits 2018 und 2020 einen Stadtratsbeschluss. Die Beschlussfassung wurde auf ein Jahr verschoben. Nun wurde Frau Walde mit der Durchführung des Kunstobjektes beauftragt. Das Projekt soll in kurzer Zeit umgesetzt werden.

Die Abstimmung der Drucksache erfolgt mit **5 – 0 – 1**.

4. Informationen

4.1. Brunnen und Denkmäler Vorlage: I0230/21

Frau Schröter, stellvertretend für das Amt 61.6, erläutert die Information zu Brunnen und Denkmälern.

SRin Mayer-Buch wirft ein, dass es bereits thematisiert wurde, dass es zu wenig Informationen über Skulpturen, Brunnen und Denkmäler gibt. Soll die Erstellung eines Konzeptes erfolgen, welches aufgrund von personellem Mangel eingestellt werden musste. SR Müller fragt, inwieweit die Stellenbesetzung zu Kunst im Öffentlichen Raum erfolgt ist. Darauf antwortet Frau Kramer, dass die Position zum 01.11.2021 von Frau Marjoleine Leever besetzt ist.

SR Müller erzählt von der Einweihung des Apel-Wanderwegs. Dabei fiel auf, dass im Nordpark beim Apel-Denkmal für Lazare Carnot die Beschriftung fehlt. Die Kenntnisnahme ist erfolgt mit der Bitte um Ersatz.

Die Information I0230/21 wird zur Kenntnis genommen.

5. Vergabe der Fördermittel für die freie Kulturszene

Der Vorsitzende, SR Müller, begrüßt Frau Kramer, Herrn Dr. Dürre und Frau Faber vom städtischen Kulturbüro für den Tagesordnungspunkt sowie ganz besonders und erstmals die anwesenden Vertreter*innen vom neu gegründeten Kulturbeirat: Frau Sandy Gärtner (Vorsitzende), Herrn Stephan Michme (Stellvertreter) und Herrn Felix Bosdorf (Beisitzer). Den Kulturbeiratsmitgliedern wird zur weiteren Vorstellung sowie Erläuterung der Konstituierung und Arbeitsweise das Wort erteilt. Nachfragen werden gestellt und beantwortet.

Für die Vergabe der Fördermittel nach der Fachförderrichtlinie Kultur schlägt Frau Schweidler vor, die Abstimmung – wie in den Vorjahren erfolgreich erprobt – in Sektionen vorzunehmen. Dem Vorschlag wird entsprochen.

Im weiteren Verlauf werden in der Regel die fortlaufenden Nummern der eingereichten Projektanträge aufgerufen und sodann der Kulturbeirat um Bekanntgabe und Erläuterung seiner jeweiligen Empfehlung gebeten. Die Prüfung jedes Antrages hinsichtlich seiner Zulassung und Konformität gemäß akt. Fachförderrichtlinie oblag, wie in den Vorjahren, dem städt. Kulturbüro.

Nach umfangreicher Diskussion verschiedener Projekte und Anträge wurde die in der Anlage dieser Niederschrift befindliche Fördermittelvergabeliste für 2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnisse:

Bildende Kunst (B01- B12)	6 – 0 – 0
Darstellende Kunst (D01- D08)	6 – 0 – 0
Heimatspflege (H02- H10)	5 – 0 – 1
Kinder- und Jugendkultur (KJ01- KJ02)	6 – 0 – 0
Literatur (L01- L02)	6 – 0 – 0
Musik (M01- M18)	5 – 0 – 0
Soziokultur (S01- S09)	5 – 0 – 0
Spartenübergreifend interkulturell (SI01-07)	5 – 0 – 0

Herr Schumann hat die Sitzung um 18.35 Uhr vorzeitig verlassen. Daher wird ab dem Bereich Musik mit 5 Mitgliedern abgestimmt.

Dem Antrag des Kulturausschusses, den Betrag von 500 EUR von Nr. 19, H08 Umzug und Neukonzipierung der Ausstellung slawische Besiedlung in Pechau zu Nr. 28, M03 „Musik am Nachmittag“ Durchführung von Konzerten in Alten- und Pflegeheimen zu verschieben, wird mit **6 – 0 – 0** entsprochen.

Die gesamte Liste der Vergabe der Fördermittel mit den Änderungen wird vom Ausschussvorsitzendem SR Müller zur Abstimmung gegeben: **5 – 0 – 0**.

Die Kulturausschussmitglieder und die Beigeordnete bedanken sich ausdrücklich beim Kulturbeirat für die geleistete Arbeit!

6. Aktuelles aus der Kultur

SR Müller übergibt das Wort an Frau Stieler-Hinz. Sie bedankt sich für die Führung durch die Ausstellung. Weiter berichtet sie, dass es einen Termin zur Eröffnung der Gruson-Gewächshäuser nach längeren Umbaumaßnahmen am 10.11.2021 im kleinen Kreise gab. Demnächst werden die Gruson-Gewächshäuser auch für die Bevölkerung wieder zugänglich sein.

Die neue Stadtschreiberin Frau Katja Hensel hat den Vertrag am 09.11.2021 unterzeichnet. Demnächst wird es einen Artikel in der Volksstimme geben, wo Frau Hensel vorgestellt wird. Der Entschluss der Jury war dahingehend sehr eindeutig, das Votum für Frau Hensel auszusprechen. Frau Schachinger, die derzeitige Stadtschreiberin war ebenfalls Jurymitglied. Dies hat sich bewährt und soll weiterhin so fortgesetzt werden, dass die Stadtschreiber*innen des letzten Jahres Bestandteil der Jury sein werden.

7. Verschiedenes

SR Müller bestätigt die Terminfestsetzung der künftigen Kulturausschusssitzungen. Sie sind den Mitgliedern übermittelt wurden. Im Januar findet der Kulturausschuss in den Gruson-Gewächshäusern statt.

Es kommt die Frage von SR`in Schumann auf, wie die Auslastung der Ausstellung „Mit Bibel und Spaten“ ist. Darauf antwortet Frau Stieler-Hinz, dass sie sehr gut besucht wird. Die genaue Zahl wird für das Protokoll noch bekannt gegeben.

Weiter fragt SR`in Schumann, wie die Mitarbeiter*innen des Technikmuseums aufgestellt sind, da es momentan geschlossen ist. Die Antwort von Frau Stieler-Hinz lautet, dass die Personalsituation sehr übersichtlich ist. Die Museumspädagogin ist noch relativ neu, kümmert sich aber sehr gut um Veranstaltungen, unter anderem findet der Besuch von Schulklassen sowie Jazz im Museum statt. Trotz der Schließung soll das Technikmuseum weiter öffentlich sichtbar bleiben. Ergänzend fügt sie hinzu, dass viele Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung in der Corona-Nachverfolgung eingesetzt sind, sodass mehrere Bereiche auf Sparflamme arbeiten müssen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzender

Jessica Linde
Schriftführerin